

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

HAMBURG

Schule Langbargheide Bildungshaus Lurup

Langbargheide 40
22547 Hamburg
www.schule-langbargheide.de
schule-langbargheide@bsb.hamburg.de

Das Konzept unserer Ganztagschule

Vor sieben Jahren schlossen sich die Schule Langbargheide und die Kita Moorwisch zum Bildungshaus Lurup zusammen, einem inklusiven Lernort für Kinder von 0-10 Jahren, in dem kontinuierliche Strukturen Stabilität schaffen. Die fünfjährigen Kinder des Kindergartens sind in allen Stunden in den Lerngruppen der Schule dabei. Durch diesen sanften Übergang von Kita zur Schule entstehen gute Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten auch für sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler. Jedes Kind des Einzugsgebietes wird mit seinen Stärken und Schwächen angenommen, multiprofessionell gefördert und gefordert. Das Bildungshaus organisiert auch den Nachmittagsbetrieb, in dem 80 Prozent der Kinder mindestens an drei Tagen in der Woche bis 16:00 Uhr bleiben. Eine klare Tagesstruktur und verbindliche Rituale bringen Ruhe in den Ablauf des Schultages. Feste, jahrgangsgemischte Gruppen am Nachmittag, gemeinsames Mittagessen mit der Gruppe, die individualisierte Lernzeit und vielfältige Kursangebote tragen dazu bei. Die Erzieherinnen und Erzieher der Kita arbeiten eng mit den Pädagoginnen und Pädagogen der Schule zusammen. Die Kinderkonferenz und der Elternrat sind an der Gestaltung der Ganztägigen Bildung und Betreuung (GBS) beteiligt.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

deutsche kinder-
und jugendstiftung



Unsere Projektidee im Rahmen des Netzwerks

Wir wollen das Netzwerk nutzen, um eine ausgewogene Tagesstruktur zu entwickeln und umzusetzen. Sowohl in der individuellen Lernzeit als auch in den Kursen soll auf die sehr heterogene Schülerschaft eingegangen werden. Auch der Nachmittag soll dazu beitragen, Entwicklungsrückstände durch soziale Benachteiligung abzubauen.

Wir wollen eine gelingende Kooperation zwischen den Teams von Vormittag und Nachmittag schaffen. Diese nutzen dieselben Räume und betreuen weitgehend dieselben Kinder. Es sollen Strukturen geschaffen werden, die gewährleisten, dass die Kinder einen harmonischen Ganzttag ohne Brüche erleben.



Darin sind wir gut

1. Tragfähige Kooperationsstrukturen
 - in Kooperation mit dem Stadtteil
 - von Kita und Schule im Bildungshaus
 - in den multiprofessionellen Klassenteams
2. Umfangreiche Erfahrungen mit Inklusion



Rahmenbedingungen

Wir sind eine inklusive Grundschule in einem sozialen Brennpunkt. 25 Grundschullehrer und sechs Sonderpädagogen sowie zwei Sozialpädagogen, zwei Erzieher und sechs Eingliederungshilfen (teilweise Heilerziehungspfleger) arbeiten in den Klassenteams. Therapeuten und Logopäden therapieren die Kinder vor Ort. Mit unserem Kooperationspartner Kita Moorwisch gestalten wir gemeinsam den Nachmittagsbetrieb der GBS. Von den 280 Schülern sind 200 verbindlich in der Nachmittagsbetreuung.